

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0811/WP15
Federführende Dienststelle: Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	25.04.2008
		Verfasser:	FB 61/72
<b>Buschweg</b>			
<b>Ausbau als Radweg zwischen Sonnenweg und Paulinenwäldchen</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.05.2008	B 5	Anhörung/Empfehlung	
05.06.2008	VA	Entscheidung	

**Finanzielle Auswirkungen:**

Finanzielle Auswirkungen werden sich in Höhe von insgesamt 50.000 € ergeben. Die Kosten sind bei den Auftragskonten B 12010037 7812000 - "Grünmetropole" sowie X 12010063 7852063 - "Umsetzung Radverkehrsplanung unter Berücksichtigung d. Beteiligung von Kindern u. Jugendlichen (2008)" vorgesehen und stehen für 2008 zur Verfügung.

**Maßnahmenbezogene Einnahmen:**

Maßnahmenbezogene Einnahmen ergeben sich durch Zuwendungen des Landes NRW für Radwegmaßnahmen nach dem Entflechtungsgesetz/FöRi-Sta in Höhe von 70 %.

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Laurensberg nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt dem Verkehrsausschuss, den Baubeschluss für den Radwegausbau des Buschweges zwischen Sonnenweg und Paulinenwäldchen zu fassen.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und fasst den Baubeschluss für den Radwegausbau des Buschweges zwischen Sonnenweg und Paulinenwäldchen.

## **Erläuterungen:**

### **Grundlagen**

Im Rahmen der EuRegionale 2008 soll der Ausbau von Radwegen im Stadtgebiet Aachen vorangetrieben werden. In den Sitzungen des Verkehrsausschusses am 20.09.2007 sowie der Bezirksvertretung Laurensberg am 10.10.2007 wurde das Thema bereits positiv beraten.

Der Buschweg verkörpert eine für die sogenannte Grünmetropole wichtige Route für den Radtourismus. Auf dem Abschnitt zwischen dem Sonnenweg an der Autobahn A4 und der Wegemarkierung Blauer Stein am Paulinenwäldchen sind erhebliche Mängel festgestellt worden, die einer Nutzung als Radweg entgegenstehen. Der Weg ist derzeit nur als grob geschotterter Fußweg mit unebener Oberfläche vorhanden. Teilabschnitte sind bei nasser Witterung morastig.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, diesen Abschnitt des Buschweges auszubauen, um eine gute und sichere Befahrbarkeit zu gewährleisten. Der Weg wird weiterhin noch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen befahren.

Für die Nutzung durch die Grünroute ist ein Ausbau in wasserbundener Bauweise notwendig und vorgesehen. Dazu wird Schotter bzw. Splitt in 3 Lagen abgestuft in einer Gesamtdicke von 20 cm auf den vorhandenen Weg aufgebracht und entsprechend verdichtet.

Die Ausbaulänge beträgt insgesamt ca. 850 m. Die vorhandene Wegbreite variiert. Der Ausbau soll im Prinzip den Gegebenheiten angepasst werden, aber nur mit einer maximalen Breite von 3,00 m.

Die Anbindung in Nähe der Autobahn erfolgt an den vorhandenen asphaltierten Weg. Der Ausbau endet an der Einmündung des Weges Am Blauen Stein.

### **Durchführung**

Mit den Arbeiten für den Radweg soll noch im Juni 2008 begonnen werden. Die Bauzeit beträgt ca. 3 Wochen.

### **Finanzierung**

Die Baukosten für den Ausbau betragen ca. 50.000 Euro.

Mittel in dieser Höhe stehen bei den Auftragskonten B 12010037 7812000 - "Grünmetropole" sowie

X 12010063 7852063 - "Umsetzung Radverkehrsplanung unter Berücksichtigung d. Beteiligung von Kindern u. Jugendlichen (2008)" für 2008 zur Verfügung. Die Mittel müssen noch freigegeben werden. Der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Köln über Landeszuweisungen in Höhe von 70v.H. für Radwegmaßnahmen nach dem Entflechtungsgesetz/FöRiSta liegt vor.